

Zweite Sektion Biu Tze Chi Sao im Wing / Tsun und Freistil

Klassischer Einstieg mit angedeutetem Körperhaken und Pak und Spatenhand (=Dschan) oder direkt aus Poon Sao. Bei der Abwehr huen unten nicht vergessen und lernen, diesen Fehler auszunutzen.

Gegenangriff mit Greifen und Ziehen oder nur Tan und Fak

Abwehr mit Pak und leichtem Dschat oder Bong wenn meine Hand weit vorne ist.

Nach Abwehr mit Pak Gegenangriff mit greifen und Fesselung und Spatenhand. Das ist der ersten Drill, der mit Pak oder nicht so geschmeidig auch mit Bong gemacht werden kann. Im Drill kann auch bei der Abwehr von Pak auf Bong rotiert werden und dann für den Gegenangriff wieder auf Pak.

Als dritten Gegenangriff bei Position Kwan gegen Scherengaang auch wie erste BT Sektion faltender Ellbogen. Macht unter Umständen mehr Sinn.

Nächster Drill wenn Spatenhand zu kurz, dann Bong, Tan von unten Pak und wieder Spatenhand. Sehr sparsam und früh. Wenn Angriff lang dann wieder wie erster Drill.

Falls A nicht loslässt, dann Gegenfesselung wie 6. Sektion.

Nach Abwehr mit Bong faltenden Ellbogen, der wieder abgewehrt wird.

Als Kampfanwendung den Gegenangriff kräftig ausführen, und sofort zweiten Angriff mit anderer Hand.

Weiterer Drill nach Gegenangriff mit greifen und Fesselung und Fak von der Rückseite kommend. Hier ist die Abwehr schwieriger. Hier dann Drill ähnlich wie Sagang Labo. Im Drill dann auch mischen von Angriff mit Spatenhand oder Fak.

Gegen das Greifen Huen Sao, wenn freundlich dann Abwehr mit Jam und Lan und Wendung, das wird wieder ein Drill.

Nach der ersten Abwehr und Gegenangriff sofort mit der Tan Hand Spatenhand. Frühe Abwehr mit Kau Sao, rotieren und wieder Pak und Spatenhand, das wird wieder ein Drill.

Oder mit Fook als Höhenbegrenzer und sofort Gegenangriff mit der Fook Hand, andere Hand drückt seinen bong herunter um den Weg freizumachen. Der andere macht Abwehr mit bong und weiter mit Tan von unten und Pak und Spatenhand. Das ist wieder ein Drill.

Nach der ersten Abwehr weiter mit greifen und fesseln und Fak Sao als Gegenangriff von hinten. Als andere Variante wie oben geht man nach der Abwehr mit Pak einfach zurück in die Poon Sao Stellung. Bei 0.25.00

Gegen den Gegenangriff mit Tan und Fak wenn der Tan etwas nach vorne aussen drückt Kao und Biu Fak wie HP, wird Biu mit Bong abgewehrt, dann wird der Ellbogen vom Kao runtergenommen und man greift von innen mit Spatenhand an, oder direkt von Kao Sao zu Haken.

Nichtklassische Fortsetzung nach erster Abwehr und Gegenangriff ist Fesselung Z mit Unterarm auf meiner Schulter. Abwehr ist vordere Hand macht Bong aufgrund des Zuges diagonal nach vorne hintere faltenden Ellbogen mit Wendung.

Beim ersten Gegenangriff ist Tan heimlicher, aber mit greifen kann man den anderen mehr unter Druck setzen.

Alle Abläufe können mit treffen lassen und zeitverzögerter, verspäteter Abwehr gemacht werden, damit man weiss, was hier überhaupt gemacht wird. Oder einer trifft und der andere macht die Abwehr zeitverzögert.

Falls der Tan bei der Abwehr des dritten (A-B-A) Angriff zu lang ist, dann einfach eindrücken.

Gegen diesen Tan mit huen rum und Angriff, der andere wehrt mit Jam ab, übernimmt von unten mit Tan und greift mit Fak an oder greift mit Pak und Spatenhand an. Pak und Spatenhand ergibt wieder einen Drill. Statt der Huen kann auch Kao gemacht werden.

Grundsätzlich neu ist unter anderem in der 2. BT Sektion, dass statt Bong und Lap und Fak Bong und Tan von unten und Pak und Spatenhand/Fak Sao gemacht werden kann.

Teil 2 statt Pak Lap

Beispiel für Übertragungsleistung: Nach der ersten Abwehr kann man mit Huen rumgehen und hinter den Bong gehen wie erst Sektion BT.

Angriff mit Pak Spatenhand und Bong Lap Fak, mit Scherengaan weitermachen, Angriff oben aussen Spatenhand, untere Hand zieht. Abwehr elastischer Tan, etwas nach hinten beugen und Bong Lap Fak und auch Schere, das ist ein Drill. Bei 0.47.00

Oder nach Abwehr von Schere von unten mit Tan übernehmen und mit Pak Spatenhand oder Pak und Fak wie Sagang Labo weitermachen. Hier ist dann der Übergang in Teil 1 möglich.

Oder nach Bong Lap Fak Scherengaan mit Angriff oben innen mit Spatenhand oder Bui Fak, wenn der Tan etwas aussen ist. Ergibt Drill mit Kam Na Sao.

Statt Scherengaan wenn Tan zentral Lap und Spatenhand etwas von aussen. Abwehr mit sich ziehen lassen für Wendung, unten Tan und oben diagonaler Bong. Weiter durchrutschen mit stechendem Ellbogen oder mein Bong wird eingedrückt dann Bong Arm Lap und andere Hand Spatenhand von aussen, das wird wieder ein Drill. Falls der Andere hier unten festhält dann Gegenfesselung wie 6. Sektion. Wenn der Lap zu schwach ist, Bong stehen lassen.

Gegen den Pak Spatenhand werden wie im 7. Schülergradprogramm verschiedene Abwehren gemacht. Mit Biu unten durch. Wenn A spatenhand eng und mit Druck auf Tan macht, entsteht Tan und Fak wie Teil 1. Drückt die Spatenhand auf Bong dann Bong Lap Fak oder Bong Tan von unten und Pak Spatenhand.

Angriff mit Pak und Spatenhand, Abwehr diagonalen Bong und Tan Fak, wird mit Pak abgewehrt, gegen diesen Pak der zur Seite drückt wieder Lap und Fak. Gegen diese Pak Abwehr kann auch faltender Ellbogen gemacht werden. Grundsätzlich kann immer der eine oder der andere weitermachen, wer eben schneller ist oder was vereinbart wurde. Diese Variante ist anders als der klassische Ablauf, wo der andere weitermacht. Es gilt das Jing Yang Prinzip. Agieren oder reagieren.

Drill bei 0.57.52 ist eine Wiederholung.

Kampfanwendungen aus der Distanz: Wie Sektion, nur B schafft die Abwehr nicht mehr.

Pak Spatenhand, A drückt auf Bong, Bong und Tan von unten und Pak und Spatenhand. Schafft B die Abwehr, mit Tan, dann Kao und Biu wie Holzpuppe HP.

B macht zentrale Abwehr mit Handfläche, dann noch mal Pak und Spatenhand. Ich treffe, fertig.

B schafft die Abwehr mit Bong und Gegenangriff Tan und Fak, er trifft.

Typisch für die zweite Sektion BT ist die Handstellung tiefer Pak, B in Bong und die andere Hand etwas höher aussen oder innen an seiner Hand. Bei 1.02.39 ist eine Wiederholung.

Unsere Variante ist gerne erst 2 Zick zack und dann Trapping. Angriff Pak und Spatenhand, B zentrale Abwehr, Spatenhand zieht und andere Hand Biu Fak, wird abgewehrt, noch mal Zick zack, wird wieder abgewehrt, dann Lap und Tan von unten und Pak und Spatenhand wie 2. Sektion BT, oder Lap und Fak wie 6. Sektion.

Angriff mit Innenpak und Biu aussen, B abwehrt Tan wird zu Bong und Lap Fak.

Gegen einspurige Vorkampfstellung Aussenpak und Spatenhand aussen, B wehrt mit Tan ab. Tan drückt nach aussen vorne dann Huen oder Kao und Angriff oder wie HP ziehender Kao und Biu Fak. Oder B macht nach Tan der eingedrückt wird sofort Gegenangriff mit Bong und Tan von unten und Pak und Spatenhand.

Jede einzelne Bewegungsfolge ist ein ernsthafter Angriff, der nur vom Geübten abgewehrt werden kann. Durch das anfänglich freundliche Training der Bewegungsfolgen geht das oft verloren.